



Subdivided Module Catalogue for the Subject

Latin Philology

as a degree subject in a Master's degree programme with 2
majors
(45 ECTS credits)

Examination regulations version: 2024

Responsible: Faculty of Arts, Historical, Philological, Cultural and Geographical
Studies

Responsible: Institute of Classical Philology

Responsible: Chair of Classical Philology II (Latin)

Learning Outcomes

German contents and learning outcome available but not translated yet.

Wissenschaftliche Befähigung:

- **Umfassende Vertiefung der aktiven Sprachkompetenz:** Die Studierenden verfügen durch ihr erfolgreich absolviertes Bachelorstudium der Lateinischen Philologie über eine sichere und umfassende aktive Sprachkompetenz. Ihre fundierten Kenntnisse der Lautgesetze, Formenlehre und Syntax, die sie durch ein kontinuierliches Übersetzen komplexer deutscher Texte in klassisches Latein in den Lateinischen Stilübungen des Bachelorstudiums systematisch trainiert haben, eröffnen ihnen innerhalb des Masterstudiums einen sicheren und selbstständigen Zugang zur lateinischen Literatur. Die Studierenden durchdringen auch komplexe Grammatik-Konstruktionen selbstständig und können kritisch und differenziert über die stilistischen Besonderheiten der verschiedenen lateinischen Autoren reflektieren.
- **Umfassende Vertiefung der Übersetzungskompetenz:** Die Studierenden haben im Bachelorstudium ihre Übersetzungskompetenz maßgeblich erweitert. Sie verfügen somit bereits zu Beginn des Masterstudiums über einen soliden Grundwortschatz, sind mit autoren- bzw. gattungsspezifischen Wörtern und Wendungen vertraut und erfassen die sprachlichen Besonderheiten der verschiedenen Autoren selbstständig. Durch ihre kontinuierliche Auseinandersetzung mit originalsprachiger Literatur in den Lateinischen Übersetzungsübungen erkennen die Studierenden souverän die syntaktische Struktur sowie metrische Form der Texte und sind mit Stilfiguren und ihren Funktionen vertraut. Sie können den Inhalt der antiken Texte ohne Hilfsmittel in einen größeren Kontext stellen und differenziert über diesen diskutieren. Die Studierenden übersetzen selbst schwierige und vielschichtige Passagen adäquat und zielsprachenorientiert ins Deutsche und sind sich der Möglichkeiten und Grenzen gedruckter Übersetzungen bewusst, welche die nuancenreiche Ausdrucksweise des Lateinischen häufig nur unzureichend wiedergeben können. So sind sie bereits zu Beginn des Masterstudiums für die Arbeit mit den lateinischen Originalen sensibilisiert und wissen, dass sie nur mit analytisch-hermeneutischer Erschließungskompetenz einen Text treffend übersetzen.
- **Umfassende Vertiefung der analytisch-hermeneutischen Erschließungskompetenz:** Die Studierenden verfügen über ein breites und fundiertes klassisch-philologisches Fachwissen zu Texten und Autoren aller Epochen der Antike, das neben detaillierten Kenntnissen der antiken Sprachen und der Methodik literaturwissenschaftlichen Arbeitens auch die Fähigkeit umfasst, die jeweiligen kulturellen Rahmenbedingungen der Entstehung antiker Texte in deren systematische Erschließung einfließen zu lassen. Die Studierenden besitzen ein umfassendes Hintergrundwissen zur kritischen Auseinandersetzung sowohl mit antiken Texten als auch mit den Ergebnissen der klassisch-philologischen Forschung und können neben fachspezifischen elektronischen Hilfsmitteln moderne Methoden und Arbeitstechniken der Sprach- und Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung des nationalen und internationalen Forschungsfortschritts eigenständig anwenden. Die Studierenden sind fähig, das im Studium erworbene Grundwissen dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt entsprechend selbstständig zu ergänzen sowie auf Forschungsfeldern der Klassischen Philologie ohne begleitende Unterstützung aktiv zu werden. Sie können eigene Forschungsfragen entwickeln und ihre Arbeitsergebnisse in Diskussionen und Vorträgen sowie in schriftlicher Form kritisch und differenziert präsentieren.
- **Entwicklung zahlreicher interdisziplinärer Kompetenzen:** Die Lateinische Philologie bietet eine Fülle von Anknüpfungspunkten an angrenzende Disziplinen: Die Studierenden sind dazu eingeladen, je nach Interesse aus sprachwissenschaftlichen, altertumswissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Studienanteilen zu wählen. In Exkursionen zu antiken Stätten können sie den Entstehungskontext der lateinischen Literatur aus nächster Nähe kennenlernen und archäologische Studieninhalte systematisch vertiefen. Durch den lebendigen interdisziplinären

Austausch erweitern die Studierenden systematisch ihre Grundkenntnisse in benachbarten Studienfächern – wie z.B. der Lateinischen Philologie, Archäologie und Vergleichenden Sprachwissenschaft – und können die Inhalte der Lateinischen Philologie selbstständig und reflektiert in einen breiten Kontext stellen.

- Entwicklung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit: Die Studierenden sind in der Lage, in einem thematisch und zeitlich eng begrenzten Umfang ein selbst gewähltes Thema aus der lateinischen Philologie nach den erlernten Methoden und wissenschaftlichen Gesichtspunkten ohne begleitende Unterstützung zu bearbeiten und hierdurch zur wissenschaftlichen Innovation beizutragen. Sie können ihre Thematik differenziert dem jeweiligen fachlichen Kontext zuordnen und in einer konzisen Form zu Papier bringen.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen:

- Erwerb grundlegender Berufskompetenzen: Das Studium der lateinischen Philologie an der Universität Würzburg qualifiziert Studierende maßgeblich für unterschiedliche Berufsfelder. Durch intensives und selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten an exemplarischen philologischen Fragestellungen auf der Basis ihres fundierten und umfassenden sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Grundlagenwissens haben die Studierenden eine ganze Reihe Kompetenzen erworben, insbesondere aus den Bereichen Informations-beschaffung und -bewertung, Medienkompetenz, Präsentations- und Dokumentationstechniken. Diese können – nicht zuletzt durch den stark erweiterten Allgemeinbildungsgrad – neben den klassischen Berufsfeldern in der Wissenschaft und akademischen Lehre auch den Weg in Wirtschaft, Kommunikation, Medien und Verwaltung ebnen. Studierende der lateinischen Philologie in Würzburg verfügen folglich auch über Basiskompetenzen für die Berufsausübung in Feldern wie Bibliothekswesen, Verlagswesen, Lektorate, Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, selbstständige Dienstleistungen und Kulturmanagement.
- Erwerb von umfassenden Kenntnissen in unterschiedlichen Bildungsbereichen: Das Studienfach „Lateinische Philologie“ ist ein Integrations- und Allroundfach, durch das die Studierenden ihre Kenntnisse in unterschiedlichen Bildungsbereichen systematisch ausbauen und wesentliches Orientierungswissen erwerben. Neben den literarischen Gattungen, die Grundtexte der Weltliteratur umfassen, gehen die Ursprünge von Politik und Demokratie, Geschichtsschreibung, Rhetorik, Philosophie und Naturwissenschaft auf die lateinische Welt zurück. Auch Kunst und Architektur wurden von den Griechen geprägt. Die Studierenden erkennen somit eigenständig den Einfluss der lateinischen Kultur auf unsere heutige Welt und erleben diese als Grundlage Europas. Ein solches detailliertes und kritisches Verständnis europäischer Kultur ist Voraussetzung für jeden fundierten interkulturellen Diskurs über den europäischen Horizont hinaus. Die Studierenden beschäftigen sich mit überzeitlichen Problematiken (z.B. der Manipulationskraft von Sprache), grundlegenden Denkmodellen und von den Griechen aufgeworfenen Fragestellungen (z.B. der Frage nach einem glücklichen Leben). Durch die in der antiken Literatur geäußerten Standpunkte werden sie maßgeblich für gesellschaftliche Probleme sensibilisiert, erhalten eine neue Sichtweise auf die Gegenwart und setzen sich vor dem Hintergrund der antiken Texte kritisch und differenziert mit aktuellen Thematiken auseinander.
- Schärfung des logischen, problemlösenden, abstrahierenden und kritischen Denken: Die Studierenden sind in der Lage, selbst komplexe Sachverhalte logisch und differenziert zu durchdenken und kreativ sowie mit wissenschaftlichen Methoden nach Lösungsmöglichkeiten von Problemen zu suchen, auch wenn diese fremden Fachgebieten entstammen. Denn sie sind durch das umfassende Studium lateinischer Texte kontinuierlich mit komplexen Aufgaben konfrontiert: Beispielsweise müssen sie beim adäquaten Übersetzen antiker Texte selbstständig Zusammenhänge herstellen, schwierige Gedankengänge systematisch nachvollziehen und diese kreativ, differenziert und adäquat in die deutsche Sprache übertragen. Auch bei der papyrologischen Textkonstitution wird ihr analytisches Denken maßgeblich gefördert. Den Studierenden

wird in der antiken Literatur logische Argumentation und kritisches Denken vorgeführt; beides integrieren sie durch ein stetiges reflektiertes Hinterfragen der in den antiken Texten geäußerten Standpunkte, welche sie mit ihren eigenen Vorstellungen kritisch kontrastieren, verstärkt in ihr Leben. Sie können auf diese Weise auch im Berufsleben Argumente kritisch hinterfragen und bei Auseinandersetzungen reflektiert zwischen verschiedenen Positionen vermitteln.

- Intensive Schulung der Sprach- und Lesekompetenz sowie der Sorgfalt: Die Studierenden bauen durch das kontinuierliche Lesen lateinischer Texte mit hohem Schwierigkeitsgrad Kompetenzen in ihrer eigenen Muttersprache auf, die weit über das Verstehen und etymologische Analysieren lateinischer Fremdwörter (Wissenschaftssprache) und Fachtermini hinausgehen: Die Systematik des Lateinischen lässt sie umfassend über die allgemeine Funktionsweise von Sprachen reflektieren, vermittelt ihnen ein breites sprachliches Basiswissen und erleichtert ihnen somit maßgeblich das Erlernen nicht nur der neulateinischen Sprache, sondern auch anderer moderner Fremdsprachen. Das mikroskopische Lesen lateinischer Texte ist ein Gegenpol zur immer schneller werdenden Welt und schult die Studierenden intensiv in Sorgfalt und Genauigkeit. Die Suche nach einer möglichst adäquaten und differenzierten Übersetzung ins Deutsche fördert ihre muttersprachliche Kompetenz und differenzierte Ausdrucksfähigkeit wesentlich. Eine einwandfreie Beherrschung der eigenen Muttersprache, Sorgfalt und Genauigkeit bilden die Grundlage für alle qualifizierten Erwerbstätigkeiten.
- Entwicklung zu völliger Eigenständigkeit und sinnvollem Zeitmanagement: Die Studierenden organisieren ihr Studium selbst und bereiten ihre Veranstaltungen eigenverantwortlich vor und nach. Sie erarbeiten selbstständig ohne begleitende Unterstützung Wissensgebiete und können ihre Ergebnisse zielgruppenorientiert und selbstbewusst auch einem Fachpublikum gegenüber in Diskussionen, Vorträgen sowie in schriftlicher Form präsentieren. Sie lernen, sich in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen eine fundierte eigene Meinung zu bilden und diese im beruflichen Kontext differenziert zu vertreten. Die Studierenden können sich selbst motivieren, ihr komplexes Arbeitspensum strukturieren und ihre Aufgaben in einem zeitlich begrenzten Rahmen systematisch erledigen. Sie sind darin geübt, sich parallel mit verschiedenen Themenkomplexen von hohem Schwierigkeitsgrad zu beschäftigen.

Persönlichkeitsentwicklung:

- Schärfung des Persönlichkeitsprofils; Persönlichkeitsfindung und Weltgewandtheit: Über die Fachdisziplinen der Klassischen Philologie hinaus erfolgt im Studium eine wesentliche Schärfung des Persönlichkeitsprofils durch gezielte Förderung von Fähigkeiten in Recherche- und analytischen Techniken, Interdisziplinarität, Sprachgewandtheit in Wort und Schrift, Rhetorik und Präsentations- sowie Kommunikationsvermögen. Die fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen der lateinischen Philologie sind in ihrer Struktur und ihren Anforderungen darauf ausgerichtet, eine positive Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden zu fördern. Die überzeitlichen Fragestellungen der lateinischen Texte laden die Studierenden dazu ein, die antiken Inhalte differenziert zu reflektieren und kritisch mit ihrer Lebenswelt zu verknüpfen. Durch Grundfragen des menschlichen Daseins in verschiedenen Bildungsbereichen, z.B. Geschichte, Politik, Philosophie, Ethik und Religion, erhalten die Studierenden Anregung, intensiv über sich selbst und ihr Verhalten nachzudenken und Verantwortung für sich und ihre Umwelt zu übernehmen. Im kontinuierlichen Dialog mit den lateinischen Texten lernen sie große mythische und historische Figuren (z.B. Aeneas oder Cicero) und deren Welt- und Selbstverständnis sowie deren individuelles Verhalten kennen. Die Studierenden festigen durch die detaillierte und systematische Auseinandersetzung mit fremden Standpunkten ihre eigene Haltung bzw. überdenken ihre Denkansätze kritisch und erhalten maßgebliche Hilfestellung bei der eigenen Weltorientierung. Beispielsweise sind sie sich durch die Beschäftigung mit rhetorischen Texten der Überzeugungs-, aber auch Manipulationskraft von Worten vollkommen bewusst und können grund-

legende sprachliche Raffinessen und psychologische Mechanismen der Rhetorik systematisch und eigenständig aufdecken, die aktuell gleichermaßen gültig sind.

- **Erwerb einer europäischen Identität:** Die Studierenden lernen anhand ihrer ausgeprägten Beschäftigung mit den lateinischen Texten die Fundamente der europäischen Kultur kennen. Durch das Erleben von wesentlichen Ursprungsprozessen in unterschiedlichen Bereichen (Geschichtsschreibung, Politik, Rhetorik, Philosophie, Naturwissenschaft, Kunst, Architektur) werden sie kontinuierlich dazu motiviert, eine Brücke zwischen der Antike und Moderne zu schlagen. Sie lernen im stetigen Dialog mit den antiken Texten die uns oft fremde, häufig jedoch auch nahestehende Welt der Griechen intensiv kennen: Hierdurch werden sie dazu angeregt, sich aktiv und lebendig mit ihrer eigenen Welt auseinanderzusetzen. Sie lernen sich in der zunehmend komplexer werdenden Gegenwart zu orientieren, stehen auch kulturellen Unterschieden vollkommen tolerant und offen gegenüber und bauen eine eigene europäische Identität auf.
- **Systematischer Ausbau interkultureller Kompetenzen:** Die Studierenden werden vom Lehrpersonal kontinuierlich ermutigt, am nationalen und internationalen Austausch – u.a. in Form von Exkursionen, Auslandsstudien – teilzunehmen. Interessierte Studierende werden gezielt an das Akademische Auslandsamt der Universität (International Office) verwiesen; zudem werden Direktkontakte zu ausländischen Partner- und Kooperationsinstitutionen hergestellt (in der Klassischen Philologie sind das die philologischen Institute der Universitäten Pisa, Parma, Siena, Thessaloniki, Salerno, Bristol, Mailand, Università Cattolica del Sacro Cuore, Caen, Cassino, Pisa, Granada, Udine Paris-Sorbonne). Doch auch in Würzburg können die Studierenden der Lateinischen Philologie ihre interkulturelle Kompetenz maßgeblich weiterentwickeln. Sie treffen dort jedes Semester auf latinistische GastwissenschaftlerInnen unterschiedlicher Nationalität und Provenienz, mit denen sie nach Vorträgen, Seminaren oder beim gemeinschaftlichen Arbeiten in der Bibliothek selbstständig in Kontakt und wissenschaftlichen Diskurs treten.
- **Maßgebliche Festigung moralischer Wertvorstellungen:** Die Studierenden werden durch die kontinuierliche Auseinandersetzung mit den Inhalten der antiken Texte (beispielsweise mit existenziellen Fragen, Menschenrechten oder politischen Grundwerten) für grundlegende moralische Fragen sensibilisiert und festigen ihre Wertvorstellungen maßgeblich. Sie erkennen, dass die antiken Standpunkte das Fundament der modernen Vorstellungen von Freiheit, Menschenwürde, Gleichheit und Toleranz bilden und können aktuelle ethische Fragen vor dem Hintergrund antiker Reflexionen eigenständig bewerten und einordnen. Die Studierenden werden dazu angeregt, intensiv über ethische und moralische Fragestellungen, Gewissensentscheidungen sowie über sich selbst und ihre Ziele nachzudenken und entwickeln eine differenzierte Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln sowie ein komplexes moralisches Lebenskonzept.
- **Entwicklung von kritischem Denkvermögen und ästhetischen Urteilsvermögen:** Die Studierenden werden durch ihre intensive Beschäftigung mit der lateinischen Geisteswelt mit den grundlegenden Standpunkten der Antike konfrontiert. Dadurch lernen sie logische Argumentationsweisen kennen und integrieren diese selbstständig in ihre Denkmuster. Das mikroskopische Lesen der Texte und das Erfassen sprachlicher Feinheiten regt sie zu einem kritischen Hinterfragen der antiken Inhalte an, welches sie ohne Schwierigkeiten auf gesprochene und gedruckte Äußerungen der heutigen Welt, aktuelle Fragen und Problematiken übertragen. Hierdurch werden sie in ihren eigenen Haltungen und Positionen gefestigt oder überdenken diese neu. Durch ihre umfassende Auseinandersetzung mit der lateinischen Literatur, aber auch Kunst und Architektur (Vasenmalerei, Plastik, Tempel, Theater) entwickeln die Studierenden ihr ästhetisches Urteilsvermögen bezüglich Qualität, Maß und Mitte weiter. Denn in allen Bereichen der Schönen Künste wurden in der lateinischen Antike Werke geschaffen, die über Jahrtausende hinweg Maßstäbe gesetzt haben.

Zivilgesellschaftliches Engagement:

- **Ausgeprägte Sensibilität zur Bewahrung des kulturellen Gedächtnisses:** Die Studierenden haben die Qualifikation und das Wissen, um die gemeinsamen kulturellen, sprachlichen und historischen Fundamente des gegenwärtigen Europas selbstständig und differenziert zu reflektieren. Sie besitzen durch ihre Auseinandersetzung mit komplexen lateinischen Texten die wesentliche Fähigkeit, Themen, Problemfelder und gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge einzuordnen, sie kritisch zu reflektieren und vor diesem Hintergrund im gesellschaftlichen Diskurs begründet Position zu beziehen. Die Studierenden nutzen ihr breites und fundiertes Wissen bezüglich wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller, sozialer und ethischer Fragestellungen, um es im Rahmen unterschiedlichster Medien und Bildungswege zielgruppengerecht zu vermitteln. Zudem tragen sie durch die systematische Bereitstellung von und der intensiven Beschäftigung mit antiken Texten wesentlich zur Bewahrung des kulturellen Gedächtnisses bei. Sie verfügen über die Befähigung und Bereitschaft, die Bedeutsamkeit der lateinischen Antike für die gegenwärtige Welt aktiv in der Gesellschaft in unterschiedlichen beratenden Funktionen, beispielsweise im Bereich der Politik, zu verankern.
- **Stetiges Engagement als MediatorInnen in (interkulturellen) Auseinandersetzungen:** Die Studierenden entwickeln durch ihre intensive Auseinandersetzung mit der antiken Kultur und den kontinuierlichen Austausch mit internationalen Studierenden und WissenschaftlerInnen eine ausgeprägte Sensibilität und ein umfassendes Verständnis für die Andersartigkeit fremder Menschen und Kulturen (interkulturelle Kompetenz). Sie können sozial und ethisch verantwortungsvoll handeln und Konfliktsituationen jeder Art maßgeblich entschärfen, indem sie als MediatorInnen zwischen den Verfechtern unterschiedlicher Ansichten auftreten bzw. sich als Mittler zwischen verschiedenen Kulturen engagieren.

Abbreviations used

Course types: **E** = field trip, **K** = colloquium, **O** = conversatorium, **P** = placement/lab course, **R** = project, **S** = seminar, **T** = tutorial, **Ü** = exercise, **V** = lecture

Term: **SS** = summer semester, **WS** = winter semester

Methods of grading: **NUM** = numerical grade, **B/NB** = (not) successfully completed

Regulations: **(L)ASPO** = general academic and examination regulations (for teaching-degree programmes), **FSB** = subject-specific provisions, **SFB** = list of modules

Other: **A** = thesis, **LV** = course(s), **PL** = assessment(s), **TN** = participants, **VL** = prerequisite(s)

Conventions

Unless otherwise stated, courses and assessments will be held in German, assessments will be offered every semester and modules are not creditable for bonus.

Notes

Should there be the option to choose between several methods of assessment, the lecturer will agree with the module coordinator on the method of assessment to be used in the current semester by two weeks after the start of the course at the latest and will communicate this in the customary manner.

Should the module comprise more than one graded assessment, all assessments will be equally weighted, unless otherwise stated below.

Should the assessment comprise several individual assessments, successful completion of the module will require successful completion of all individual assessments.

In accordance with

the general regulations governing the degree subject described in this module catalogue:

ASPO2015

associated official publications (FSB (subject-specific provisions)/SFB (list of modules)):

31-Jan-2024 (2024-6)

This module handbook seeks to render, as accurately as possible, the data that is of statutory relevance according to the examination regulations of the degree subject. However, only the FSB (subject-specific provisions) and SFB (list of modules) in their officially published versions shall be legally binding. In the case of doubt, the provisions on, in particular, module assessments specified in the FSB/SFB shall prevail.

The subject is divided into

Abbreviation	Module title	ECTS credits	Method of grading	page
Compulsory Courses (15 ECTS credits)				
o4-KPL-VS1-242-m01	Level Three Module Language 1	5	NUM	14
o4-KPL-VS2-161-m01	Level Three Module Language 2	5	NUM	15
o4-KPL-VL1-242-m01	Level Three Module Latin Literature 1	5	NUM	10
Compulsory Electives (30 ECTS credits)				
o4-KPL-VS3-242-m01	Level Three Module Language 3	5	NUM	16
o4-KPL-VS4-242-m01	Level Three Module Language 4	5	NUM	17
o4-KPL-VL2-242-m01	Level Three Module Latin Literature 2	5	NUM	11
o4-KPL-VL3-242-m01	Level Three Module Latin Literature 3	5	NUM	12
o4-KPL-VLTG-242-m01	Level Three Module in Ancient Literature and History of Texts	5	NUM	13
o4-KPL-VWA1-242-m01	Level Three Module Research in Latin Literature 1	10	NUM	18
o4-KPL-VWA2-242-m01	Level Three Module Research in Latin Literature 2	5	NUM	19
o4-KPL-VWA3-242-m01	Level Three Module Research in Latin Literature 3	5	NUM	20
Thesis (30 ECTS credits)				
o4-KPL-MAT-242-m01	Master-Thesis Latin Philology	30	NUM	9

Module title		Abbreviation
Master-Thesis Latin Philology		04-KPL-MAT-242-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology I		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
30	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	undergraduate	--
Contents		
In accordance with academic methods, a certain problem of Latin Philology will be analysed over a period of six months. The Master's thesis will comprise 50 to 70 pages. A final oral examination will not take place. In the case of a Master with two main disciplines, an issue that covers a problem, which affects both main disciplines interdisciplinarily, can be given. The topic is to be agreed upon with an authorised examiner or, in the case of an interdisciplinary thesis, 2 authorised examiners. Students receive 30 ECTS credit points for their Master's thesis.		
Intended learning outcomes		
Students are able to work on a specific issue of Latin Philosophy with the help of academic methods and they are able to present their results in writing appropriately.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
No courses assigned to module		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
Master's thesis (50 to 70 pages)		
Allocation of places		
--		
Additional information		
Time to complete: 6 months.		
Workload		
900 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level Three Module Latin Literature 1		04-KPL-VL1-242-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology II		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	graduate	--
Contents		
Students will deal in-depth with a more demanding representative of Latin literature. In the course of this: they will get a theoretical introduction to interpretation methods and a practical training in text analysis; they will be instructed in the correct handling of academic secondary literature; analysis of literary-historical contexts and discussion of questions of genre; they will deal with the history of tradition and reception. Students will be introduced to an essential sub-area of Latin Philology. Within this framework: they will be introduced to interpretation methods, elements of text analysis and literary-historical contexts; they will get an overview of intellectual-historical and cultural backgrounds and gain insights into the history of transmission and historical influence.		
Intended learning outcomes		
Students get an overview of Latin literature in its genres; they are able to interpret important Latin authors and works; they have knowledge of important sections of Roman literary history; they are familiar with their cultural-historical backgrounds. Students have an in-depth ability to develop a limited sub-area of Latin literature with the methodological tools of classics and have solid experience with various methods of interpretation and their application.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
S (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
a) term paper (approx. 8 pages) or b) presentation (approx. 20 minutes) with position paper (2 to 3 pages) or c) oral examination (approx. 20 minutes) or d) written examination (approx. 60 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Greek Philology (2024) Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level Three Module Latin Literature 2		04-KPL-VL2-242-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology II		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	graduate	--
Contents		
Students will deal in-depth with a more demanding representative of Latin literature. In the course of this: they will get a theoretical introduction to interpretation methods and a practical training in text analysis; they will be instructed in the correct handling of academic secondary literature; analysis of literary-historical contexts and discussion of questions of genre; they will deal with the history of tradition and reception. Students will be introduced to an essential sub-area of Latin Philology. Within this framework: they will be introduced to interpretation methods, elements of text analysis and literary-historical contexts; they will get an overview of intellectual-historical and cultural backgrounds and gain insights into the history of transmission and historical influence.		
Intended learning outcomes		
Students get an overview of Latin literature in its genres; they are able to interpret important Latin authors and works; they have knowledge of important sections of Roman literary history; they are familiar with their cultural-historical backgrounds. Students have an in-depth ability to develop a limited sub-area of Latin literature with the methodological tools of classics and have solid experience with various methods of interpretation and their application.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
S (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
a) term paper (approx. 8 pages) or b) presentation (approx. 20 minutes) with position paper (2 to 3 pages) or c) oral examination (approx. 20 minutes) or d) written examination (approx. 60 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level Three Module Latin Literature 3		04-KPL-VL3-242-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology II		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	graduate	--
Contents		
Students will be introduced to an essential sub-area of Latin Philology. Within this framework: they will be introduced to interpretation methods, elements of text analysis and literary-historical contexts; they will get an overview of intellectual-historical and cultural backgrounds and gain insights into the history of transmission and historical influence. They will do interpretation exercises on Latin texts at an advanced level.		
Intended learning outcomes		
Students get an overview of Latin literature in its genres; they are able to interpret important Latin authors and works; they have knowledge of important sections of Roman literary history; they are familiar with their cultural-historical backgrounds. They are able to interpret even difficult text passages from the field of Latin literature in a confident, profound and methodical manner.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
S (2) + V (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
written examination (approx. 90 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level Three Module in Ancient Literature and History of Texts		04-KPL-VLTG-242-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology II		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	graduate	--
Contents		
Students will deal systematically with epochs, forms, texts and important representatives of Greek literature. Prerequisites and methods of academic draw up and commentation of Greek texts as well as their possibility of application in academic essays will be covered. They will draw up an academic written paper.		
Intended learning outcomes		
Students have knowledge of prerequisites and methods concerning academic creation and commentation of Greek texts. Students are able to apply these skills when writing an academic paper concerning issues of Greek literary history.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
S (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
a) term paper (approx. 8 pages) or b) presentation (approx. 30 minutes) with position paper (approx. 3 pages) or c) oral examination (approx. 20 minutes) or d) written examination (approx. 60 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level Three Module Language 1		04-KPL-VS1-242-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology II		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	graduate	--
Contents		
In this module, all areas of Latin grammar will be applied; Students will translate German texts, which contain ancient thinking and ideas, with historical content into appropriate or classical Latin (retroversions, such as Caesar, Livius); They will broaden their Latin phraseology for historical topics; They will deepen their grammatical-syntactical knowledge (especially temporal clauses, nominal forms of the verb, periodisation). They will translate more demanding texts* from the field of Latin literature into German. In the course of this, they will repeat essential chapters of school grammar and discuss metrical phenomena. They will be instructed in linguistic-historical and stylistic text analysis and introduced to various methods of interpretation.		
Intended learning outcomes		
Students have advanced knowledge of Latin grammar rules, especially syntax; they have advanced knowledge of Latin phraseology; they are able to translate easy and moderately difficult* German texts, which contain ancient thinking and ideas, into appropriate or classical Latin (retroversions). Students have an in-depth ability to develop a limited sub-area of Latin literature with the methodological tools of classics and have extensive experience with various methods of interpretation and their application.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
Ü (2) + Ü (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
written examination (approx. 120 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level Three Module Language 2		04-KPL-VS2-161-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology II		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	graduate	--
Contents		
Students will be introduced to an essential sub-area of Latin Philology. Within this framework: they will be introduced to interpretation methods, elements of text analysis and literary-historical contexts; they will get an overview of intellectual-historical and cultural backgrounds and gain insights into the history of transmission and historical influence. The students will translate more demanding texts* (poetry) from the field of Latin literature into German; in the course of this, they will repeat essential chapters of school grammar and discuss metrical phenomena. They will be instructed in linguistic-historical and stylistic text analysis and introduced to various methods of interpretation.		
Intended learning outcomes		
Students get an overview of Latin literature in its genres; they are able to interpret important Latin authors and works; they have knowledge of important sections of Roman literary history; they are familiar with their cultural-historical backgrounds. Students have an in-depth ability to develop a limited sub-area of Latin literature with the methodological tools of classics and have extensive experience with various methods of interpretation and their application.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
Ü (2) + V (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
written examination (approx. 60 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Latin Philology (2016) Master's degree (1 major) Museum and Ancient Cultures (2016) Master's degree (1 major) Museum and Ancient Cultures (2020) Master's degree (1 major) Museum and Ancient Cultures (2023) Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level Three Module Language 3		04-KPL-VS3-242-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology II		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	graduate	--
Contents		
Exam course; Students will translate German texts of medium difficulty as well as difficult texts, which contain ancient thinking and ideas (state examination level), into classical Latin; Examination course.		
Intended learning outcomes		
Students are able to translate texts of medium difficulty as well as difficult German texts into classical Latin.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
Ü (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
written examination (approx. 90 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level Three Module Language 4		04-KPL-VS4-242-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology II		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	graduate	--
Contents		
Students will translate challenging Latin texts from different genres and epochs into appropriate German, which meets the respective issue. (state examination level). Examination course.		
Intended learning outcomes		
Students are able to translate challenging Latin texts of different genres and epochs into an appropriate German, which meets the respective issue.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
Ü (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
written examination (approx. 90 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level Three Module Research in Latin Literature 1		04-KPL-VWA1-242-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology II		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
10	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	graduate	--
Contents		
Presentation and discussion of individually consolidated academic issues from Roman literature and the related reception. Students will deal in-depth with an important representative of Roman literature. Thus, they will theoretically be introduced to interpretation methods and practical training of text analysis; They will be instructed on dealing with academic secondary literature appropriately; They will analyse literary historical coherences as well as discuss genre issues; They will deal with the history of tradition and reception.		
Intended learning outcomes		
Independent academic work with presentation of results in speech, writing and pictures; Presentation of the individual position in controversial discussions. Students are able to acquire knowledge of a limited sub-area of Roman literary history with methodological tools of classics; They have experience with diverse interpretation methods and their application.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
K (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
a) term paper (12 to 15 pages) or b) presentation (approx. 45 minutes) with position paper (approx. 5 pages) or c) oral examination (approx. 30 minutes) or d) written examination (approx. 90 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
300 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level Three Module Research in Latin Literature 2		04-KPL-VWA2-242-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology II		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	graduate	--
Contents		
Presentation and discussion of individually consolidated academic issues from Roman literature and the related reception. Interpretation exercises concerning Latin texts; elevated standard.		
Intended learning outcomes		
Independent academic work with presentation of results in speech, writing and pictures; Presentation of the individual position in controversial discussion. Students are able to interpret difficult text passages from the area of Latin literature in-depth and with assured methods regarding the state examination.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
S (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
a) term paper (approx. 8 pages) or b) presentation (approx. 30 minutes) with position paper (approx. 3 pages) or c) oral examination (approx. 20 minutes) or d) written examination (approx. 60 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		

Module title		Abbreviation
Level Three Module Research in Latin Literature 3		04-KPL-VWA3-242-m01
Module coordinator		Module offered by
holder of the Chair of Classical Philology II		Institute of Classical Philology
ECTS	Method of grading	Only after succ. compl. of module(s)
5	numerical grade	--
Duration	Module level	Other prerequisites
1 semester	graduate	--
Contents		
Interpretation exercises of Latin texts; elevated standard.		
Intended learning outcomes		
Students are able to interpret difficult text passages from the area of Latin literature in-depth.		
Courses (type, number of weekly contact hours, language — if other than German)		
S (2)		
Method of assessment (type, scope, language — if other than German, examination offered — if not every semester, information on whether module can be chosen to earn a bonus)		
a) term paper (approx. 8 pages) or b) presentation (approx. 30 minutes) with position paper (approx. 3 pages) or c) oral examination (approx. 20 minutes) or d) written examination (approx. 60 minutes) creditable for bonus		
Allocation of places		
--		
Additional information		
--		
Workload		
150 h		
Teaching cycle		
--		
Referred to in LPO I (examination regulations for teaching-degree programmes)		
--		
Module appears in		
Master's degree (2 majors) Latin Philology (2024)		